

| | |
|---------------------------|---|
| Drucksachen-Nr. | 360 / 2014 |
| Einreicher: | Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN |
| Datum der Sitzung: | 05.11.2014 |
| beantwortet durch: | Bürgermeister Peter Kleine |

Perspektiven für das mon ami

Seit vielen Monaten warten die Freunde des mon ami sowie Nutzerinnen und Nutzer darauf, in einem Prozess der Entwicklung eines neuen Konzeptes für das mon ami einbezogen zu werden.

Dazu fragt die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Oberbürgermeister:

Frage 1:

Wird es in absehbarer Zeit wieder einen Stopp der Raumvergabe im mon ami geben, oder kann die Hausleitung über alle Räumlichkeiten so verfügen wie bisher?

Antwort:

Die Leitung des Hauses kann bis Ende 2015 frei über alle Räumlichkeiten verfügen. Mit fortlaufender Zeit kommen natürlich immer mehr Anfragen für die Zeit ab 2016. Eine weitere Freigabe wird u. U. auf Grund perspektivischer Veränderungen (siehe Eilantrag), vor allem in Bezug auf die dann zu planenden Baumaßnahmen, zu erfolgen haben und abzustimmen sein. Einzelheiten sind zunächst im Werkausschuss zu erörtern.

Frage 2:

Welche Pläne verfolgt die Stadtverwaltung perspektivisch mit dem Gebäude mon ami am Goetheplatz? Wie ist der Stand der Entwicklung eines neuen Konzeptes?

Antwort:

Aktuell gibt es kein neues Konzept der Stadtverwaltung zur perspektivischen Entwicklung des Gebäudes. In der kommenden Sitzung des Werkausschusses ist jedoch vorgesehen, dass die Werkleitung neue Konzeptideen vorstellt.

Frage 3:

Wie werden die bisherigen Nutzerinnen und Nutzer in die Konzeptentwicklung einbezogen?

Antwort:

Bei der Entwicklung von Konzeptideen wurden die Nutzer und Nutzerinnen durch den Werkleiter in Diskussionsrunden miteinbezogen. In die Erarbeitung eines Nutzungs- und Raumkonzeptes gemeinsam zwischen dem DAS Jugendtheater, dem Eigenbetrieb VHS/mon ami und der Kulturdirektion sind die Nutzer und Nutzerinnen des mon ami ebenfalls in dieser Weise mit einzubeziehen.

Frage 4:

Wann werden Werkausschuss und Stadtrat informiert bzw. einbezogen?

Antwort:

Im kommenden Werkausschuss des Eigenbetriebes „Jugend-, Kultur- und Bildungszentrum Volkshochschule / mon ami“ am 25.09.2014 steht das Thema mon ami auf der Tagesordnung.